

	5
Inhalt	
Einleitung	9
François Châtelet: Vorwort	13
Marianne Schaub: Thomas Müntzer: Das neue Gottesbild und das Ende der Geschichte	16
I. Das neue Bild des Christen: Der durch die absolute Macht Gottes befreite Christ	17
Der individuelle Weg zu Gott und die Kritik an der päpstlichen Macht	19
II. Der Bruch: Der Streit um die Sakramente und das Problem der Legalität	22
Die Unruhen von Wittenberg: die Theologie des Geistes und die Kulturrevolution der Bilderstürmer	22
Die Ritterschaft und das Übereinkommen mit der Gewalt	24
Die Widersetzlichkeit der Wiedertäufer	25
III. Thomas Müntzer: Der Theologe der Antitheologie, der Prophet des Bauernkrieges	29
Gottesdienst und Wissen: Interpretationsprinzip der Heiligen Schrift	29
Ein pädagogischer Gottesdienst	31
Die wahre christliche Gemeinschaft: das Problem der Macht und das Ende der Geschichte	33
Sinn und Rationalität der Geschichte	34
Hélène Védrine: Das neue Weltbild: Von Nikolaus von Kues bis Giordano Bruno	37
Die Theo-Kosmologie des Nikolaus von Kues	40
Platoniker und Aristoteliker	46
»Von der geschlossenen Welt zum unendlichen Universum«	52
»Mathematicis mathematica scribuntur«	53
Giordano Bruno und die Entgrenzung des Raumes	56
Jean-Toussaint Desanti: Galilei und die neue Natur- auffassung	63

Galilei, Vater der mathematischen Physik?	63
Die Einheit des epistemologischen Feldes: Kopernikanische Kosmologie, neue Mechanik und archimedische Geometrie	66
Der galileische Stil und das Feld der galileischen Wissenschaft	69
Galilei, der rigorose Kopernikaner	73
Die galileische Epistemologie	81
Jean-Marie Beyssade: Descartes	83
Eine philosophische Revolution?	83
<i>Diesseits des Zweifels: Moral, Religion, Methode</i>	89
Der metaphysische Weg	97
Konstitution eines Erbes: über drei cartesianische Probleme	106
Jean Bernhardt: Hobbes	119
Von der scholastischen Lehrzeit zur euklidischen Erleuchtung	119
<i>Mechanistische Anthropologie und Reflexion über die Wissenschaft (1631—1640)</i>	122
Erfahrung und Wissenschaft	125
Der Zusammenhang des Systems und die Prinzipien des bürgerlichen Friedens	129
Theologischer Nominalismus und mechanischer Realismus	135
Ferdinand Alquié: Malebranche	140
Philosophie und Religion	140
Methode und Theorie des Schauens in Gott	142
Die intelligible Ausdehnung, die Existenz der Körper und die Kausalität	144
Die Moral	146
Marianne Schaub: Spinoza oder eine galileische politische Philosophie	150
I. Spinoza aus der Sicht seiner Zeitgenossen	150
Das freie Holland	152
II. Die Struktur des Vorurteils und die Herrschaft des Imaginären	156

INHALT

7

Anthropomorphismus oder der Mechanismus der Umkehrung der Ordnung der Ursachen	156
Anthropozentrismus oder der Mechanismus der Projektion	160
III. Mathematik und Relativität der Normen und Werte	162
Die Mathematik, Modell und Norm	167
Die Generalisierung der mathematischen Methode	172
IV. Die Politik als angewandte Wissenschaft	175
V. »Deus sive natura«	178
 Rafaël Pividal: Leibniz oder der bis ins Paradox getriebene Rationalismus	182
»Paradox« und »Gesichtspunkt«	182
Die Monade	185
Der Körper	188
Philosophie und Mathematik	195
Die Texte	199
 François Châtelet: Epilog	202
 Ausgewählte Bibliographie	204
 Biographische Notizen zu den behandelten Autoren	210
 Synoptische Übersicht	219
 Personenregister	235